

Art. 2 - Der Subventionsbetrag beläuft sich auf 247,92 € pro Jahr pro effektiven Aufnahmeplatz.

Um den Schwankungen in der Anzahl der in dieser Periode verfügbaren Aufnahmeplätze Rechnung zu tragen, wird diese Anzahl für jedes Aufnahmezentrum am Ersten jedes Monats festgelegt. Ein vorübergehender Rückgang der Plätze wegen Umbau oder Einrichtung des Zentrums wird nicht berücksichtigt.

Art. 3 - Ziel dieser Subvention ist es, die folgenden Kosten zu decken:

- die Personalkosten, die direkt mit der laufenden Verwaltung zusammenhängen,
- die Funktionskosten, die direkt oder indirekt mit der laufenden Verwaltung des Zentrums zusammenhängen. Die indirekten Kosten werden durch einen Verteilerschlüssel gerechtfertigt,
- die Gemeindeinitiativen, die die Eingliederung des Zentrums in der Gemeinde fördern.

Art. 4 - Der für die Soziale Eingliederung zuständige Minister legt zu Jahresbeginn die Subvention fest, die den Gemeinden für das Vorjahr zu entrichten ist.

Art. 5 - Diese Subvention wird den Gemeinden binnen drei Monaten nach der Unterschrift des in Artikel 3 erwähnten Erlasses ausgezahlt.

Art. 6 - Unser Minister der Sozialen Eingliederung ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.
Gegeben zu Brüssel, den 17. Dezember 2004

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Eingliederung
C. DUPONT

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 11 mai 2005.

ALBERT

Par le Roi :
Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 11 mei 2005.

ALBERT

Van Koningswege :
De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 1459

[C - 2005/00303]

22 MAI 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 décembre 2004 modifiant l'annexe 11 de l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 décembre 2004 modifiant l'annexe 11 de l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 décembre 2004 modifiant l'annexe 11 de l'arrêté royal du 8 octobre 1981 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 1459

[C - 2005/00303]

22 MEI 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 december 2004 tot wijziging van bijlage 11 van het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 december 2004 tot wijziging van bijlage 11 van het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 december 2004 tot wijziging van bijlage 11 van het koninklijk besluit van 8 oktober 1981 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 22 mai 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEEL

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 22 mei 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEEL

Annexe — Bijlage

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

9. DEZEMBER 2004 — Königlicher Erlass zur Abänderung der Anlage 11 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, insbesondere des Artikels 3, ersetzt durch das Gesetz vom 15. Juli 1996;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, insbesondere der Anlage 11, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 22. November 1996 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 9. Juli 2000;

Aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 790/2001 des Rates der Europäischen Union vom 24. April 2001 zur Übertragung von Durchführungsbefugnissen an den Rat im Hinblick auf bestimmte detaillierte Vorschriften und praktische Verfahren für die Durchführung der Grenzkontrollen und die Überwachung der Grenzen;

Aufgrund der Entscheidung des Rates der Europäischen Union vom 29. April 2004 zur Änderung des Gemeinsamen Handbuchs zwecks Festlegung eines Standardformulars für die Verweigerung der Einreise;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 37.677/4 des Staatsrates vom 6. Oktober 2004;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Anlage 11 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 22. November 1996 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 9. Juli 2000, wird durch die vorliegendem Erlass beigefügte Anlage 11 ersetzt.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 3 - Unser Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Einreise ins Staatsgebiet, der Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern gehören, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 9. Dezember 2004

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern
P. DEWAEEL



KÖNIGREICH BELGIEN

FÖD Inneres

Ausländeramt - Grenzinspektion



ABWEISUNG (EINREISEVERWEIGERUNG)

Am um (Uhrzeit) ist an der Grenzübergangsstelle

vor den Unterzeichneten vorstellig geworden:

Name Vorname

geboren am in Geschlecht

Staatsangehörigkeit wohnhaft in

Art des Identitätsdokuments Nummer

ausgestellt in am

Visum Nr. Art erteilt von
gültig vom bis zum

mit einer Gültigkeitsdauer von Tagen zum Zwecke von

kommend aus mit (benutztes Transportmittel, z.B. Flugnummer, angeben) wird hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass gegen ihn/sie gemäß Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 15.12.1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern aus folgenden Gründen ein Abweisungsbeschluss (Einreiseverweigerung) verfügt wird:

(1) Anlage 16 zum Gemeinsamen Handbuch - Standardformular für die Einreiseverweigerung

- (A) ohne gültige(s) Reisedokument(e) (Art. 3 Abs. 1 Nr. 1/Nr. 2⁽¹⁾) (2)
- (B) im Besitz eines falschen, gefälschten oder verfälschten Reisedokuments (Art. 3 Abs. 1 Nr. 1/Nr. 2⁽¹⁾) (2)
- (C) ohne gültiges Visum (Art. 3 Abs. 1 Nr. 1/Nr. 2⁽¹⁾) (2)
- (D) im Besitz eines falschen, gefälschten oder verfälschten Visums (Art. 3 Abs. 1 Nr. 1/Nr. 2⁽¹⁾) (2)
- (E) verfügt nicht über die erforderlichen Dokumente zum Nachweis von Aufenthaltszweck und -bedingungen (Art. 3 Abs. 1 Nr. 3) (2)
- (F) verfügt unter Berücksichtigung der Angaben in Anlage 10 zum Gemeinsamen Handbuch nicht über ausreichende Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts im Verhältnis zur Dauer und zu den Umständen des Aufenthalts oder für die Rückkehr in das Herkunfts- oder Durchreiseland (Art. 3 Abs. 1 Nr. 4) (2)
- (G) ist zur Einreiseverweigerung ausgeschlossen (Art. 3 Abs. 1 Nr. 5)
 im SIS
 im Nationalregister (2)
- (H) stellt eine Gefahr für die öffentliche Ordnung und die öffentliche Sicherheit, die nationale Sicherheit oder die internationalen Beziehungen einer der Mitgliedstaaten der Europäischen Union dar (Art. 3 Abs. 1 Nr. 6/Nr. 7⁽¹⁾) (2)

Bemerkungen:

.....

.....

Der/die Betroffene kann nach Maßgabe der nationalen Rechtsvorschriften Beschwerde gegen den Abweisungsbeschluss (d.h. gegen die verfügte Einreiseverweigerung) einreichen.

Dem/der Betroffenen wird eine Abschrift dieses Dokuments ausgehändigt.

Gemäß den Artikeln 14 und 17 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat können eine Nichtigkeitsklage gegen und ein Antrag auf Aussetzung des Abweisungsbeschlusses beim Staatsrat eingereicht werden.

Diese Klage und dieser Antrag müssen innerhalb dreißig Tagen nach Notifizierung des Beschlusses eingereicht werden. Der Antrag auf Aussetzung muss separat und spätestens zusammen mit der Nichtigkeitsklage eingereicht werden. Die Nichtigkeitsklage und der Antrag auf Aussetzung müssen anhand eines datierten und vom Antragsteller oder von einem Rechtsanwalt unterzeichneten Antrags eingereicht werden, der per Einschreiben an den Herrn Ersten Präsidenten des Staatsrates, rue de la Science 33 in 1040 Brüssel, zu richten ist.

Durch die Einreichung einer Nichtigkeitsklage und eines Antrags auf Aussetzung wird die Ausführung vorliegender Maßnahme nicht aufgeschoben.

Der/die Betroffene

Der Kontrollbeamte

(1) Unzutreffendes bitte streichen

(2) Tatsachenbegründung des Beschlusses

Gesehen, um Unserem Erlass vom 9. Dezember 2004 zur Abänderung der Anlage 11 zum Königlichen Erlass vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern beigelegt zu werden.

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern

P. DEWAEL

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 22 mai 2005.

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 22 mei 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL